



Dresden Frankfurt  
Dance Company

Saison 2025/26

# Liebes Publikum,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur Spielzeit 2025/26! Auch in dieser Saison werden wir weiter forschen und Grenzen ausloten, wie eine Tanzproduktion aussehen kann. Wir verlassen die Bühne, wir untersuchen die Tanzgeschichte, wir zaubern! Wir widmen uns der Improvisation und der Live-Choreografie. In unserem Kosmos suchen wir nach Möglichkeiten und einem Mindset, um uns täglich zu begegnen und gemeinsam zu wachsen. „Yesness“ ist dabei eins von vielen Prinzipien. Es bedeutet, im Tanz die gegenwärtige Situation anzunehmen. Dadurch entstehen einmalige Momente und eine große Virtuosität.

Wo liegen die Wurzeln der DFDC? In welchem Kontext steht die Live-Choreografie von Ioannis Mandafounis? In dieser Saison richten wir den Blick auf die Geschichte des Tanzes und unterschiedliche Tanztechniken – und zeigen, wie sie unsere heutige künstlerische Praxis beeinflussen. Am deutlichsten wird das in Mandafounis' neuem Werk, Teil des Doppelabends „Byways“, das einen Weg ausgehend von der klassischen Tanztechnik über die Improvisation bis zu seiner Methode der Live-Choreografie nachzeichnet. Mit Emanuel Gat und Rosalind Crisp haben wir zwei Gastchoreograf\*innen eingeladen, die den zeitgenössischen Tanz bis heute maßgeblich prägen. In seinen kraftvollen choreografischen Kompositionen untersucht Gat Bewegung und ihre Beziehung zur Musik. Crisp zählt zu den wichtigsten Vertreter\*innen der Improvisation. Seit über drei Jahrzehnten verschiebt sie kontinuierlich die Grenzen des Möglichen und entwickelt ihre Methode stetig weiter. Die Wechselwirkungen zwischen Technik, Tanz und Kunst spiegeln sich auch in unseren Kampagnenmotiven der Saison von Eike Dingler wider.

Wir danken unserem treuen Publikum in Dresden und Frankfurt und freuen uns über viele neue Besucher\*innen. Die gestiegene Auslastung bei einem nochmals erweiterten Programm bestätigt das große Interesse an unserer Arbeit. In der vergangenen Saison war die Nominierung von Ioannis Mandafounis mit „À la carte“ für den renommierten Theaterpreis DER FAUST eine besondere Auszeichnung. Das internationale Interesse an unseren Produktionen ist beträchtlich und Veranstalter\*innen renommierter Theater laden uns weltweit ein. Auch in dieser Saison werden wir wieder auf Tour gehen: Rom, Turin, Lyon, Reggio Emilia, Barcelona, Hamburg, Antwerpen und Brügge stehen auf dem Programm.

Das sehr positive Feedback unserer Besucher\*innen und der Fachwelt macht uns stolz und motiviert uns zugleich, unseren Weg weiterzuverfolgen. Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen: Ihnen, unserem Publikum, und unseren Partner\*innen, Förder\*innen und Sponsor\*innen für das Vertrauen und die stete Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken des Programms und freuen uns darauf, Sie bei unseren Vorstellungen zu begrüßen!

Herzlichst,

ANNIKA GLOSE  
Kaufmännische Direktorin

IOANNIS MANDAFOUNIS  
Künstlerischer Direktor

## Spielplan

## Frankfurt

### ABSCHIED

Emanuel Gat

### Bockenheimer Depot

DO	23.10.2025	20:00
FR	24.10.2025	20:00
SA	25.10.2025	20:00
SO	26.10.2025	16:00
DO	30.10.2025	20:00
FR	31.10.2025	20:00
SA	01.11.2025	20:00
SO	02.11.2025	16:00

### BYWAYS

Rosalind Crisp &  
Ioannis Mandafounis

DO	19.03.2026	20:00
FR	20.03.2026	20:00
SA	21.03.2026	20:00
SO	22.03.2026	16:00
DO	26.03.2026	20:00
FR	27.03.2026	20:00
SA	28.03.2026	20:00
SO	29.03.2026	16:00

### WAS GEHT, ERDLING?

Caroline Beach &  
Saida Makhmudzade

SA	18.04.2026	16:00
SO	19.04.2026	16:00

KINDER & FAMILIEN

### PIZZICATO

Julie Michael  
& Nina Vallon

SA	25.04.2026	16:00
SO	26.04.2026	16:00

KINDER & FAMILIEN

### HERE IS THERE

Ioannis  
Mandafounis

### Schauspiel Frankfurt

DO	04.06.2026	20:00
FR	05.06.2026	20:00
SA	06.06.2026	20:00
SO	07.06.2026	18:00

## Spielplan

## Dresden

### ABSCHIED

Emanuel Gat

### HELLERAU- Europäisches Zentrum der Künste

FR	12.12.2025	20:00
SA	13.12.2025	20:00
SO	14.12.2025	16:00
DO	18.12.2025	20:00
FR	19.12.2025	20:00
SA	20.12.2025	20:00
SO	21.12.2025	16:00

### BYWAYS

Rosalind Crisp &  
Ioannis Mandafounis

FR	06.02.2026	20:00
SA	07.02.2026	20:00
SO	08.02.2026	16:00
DO	12.02.2026	20:00
FR	13.02.2026	20:00
SA	14.02.2026	20:00
SO	15.02.2026	16:00

### GASTSPIEL

Hennermanns Horde

Juni 2026

KINDER & FAMILIEN

### HERE IS THERE

Ioannis  
Mandafounis

FR	19.06.2026	20:00
SA	20.06.2026	20:00
SO	21.06.2026	16:00
DO	25.06.2026	20:00
FR	26.06.2026	20:00
SA	27.06.2026	20:00
SO	28.06.2026	16:00

# Saison 2025/26

# ABSCHIED

## Emanuel Gat

Uraufführung Frankfurt  
23.10.2025

Dresden-Premiere  
12.12.2025

Vielleicht kann man ein choreografisches Werk nicht sprachlich erklären. Vielleicht sollte man das auch nicht. Auf die Frage, wovon das Werk handelt, lautet die richtige Antwort: Nun, ich habe keine Ahnung, wir müssen abwarten und werden es sehen. Das Einzige, das bei einer Choreografie von Emanuel Gat vorher festgelegt ist, ist das WIE. Das WAS, das WO VON und das WARUM sind alles Elemente, die sich aus dem Geschehen heraus ergeben. Die Frage, worum es in einer choreografischen Arbeit geht, ist fast, als würde man vor Beginn eines Fußballspiels fragen, wie der Spielstand ist. Trotzdem enthält die Einladung zu so einem Live-Erlebnis das, was tatsächlich bereits entschieden ist.

Emanuel Gats Arbeit mit der Dresden Frankfurt Dance Company wird sich mit zwei Liedern aus Gustav Mahlers Liederzyklus „Das Lied von der Erde“ beschäftigen. Zwei Abschnitte mit den Liedern „Der Einsame im Herbst“ und dem letzten aus dem Zyklus „Der Abschied“ umrahmen einen dritten, zentralen Teil ohne Musik. Bei jeder Aufführung völlig anders, folgt das Werk Prinzipien, nach denen die choreografische Zukunft nicht vorgeschrieben werden kann. Sie muss von den Tänzer\*innen jedes Mal neu entdeckt werden, wenn sie sich auf die Arbeit einlassen. Willkommen zu diesem Erlebnis!

EMANUEL GAT wurde 1969 in Israel geboren und begann 1994 als unabhängiger Choreograf zu arbeiten. Er gründete seine Company Emanuel Gat Dance im Jahr 2004 in Tel Aviv und ließ sich später in Frankreich nieder. Die Company hat internationale Anerkennung für ihre einzigartige Stimme erlangt, tourt regelmäßig auf der ganzen Welt und wird von der Kritik sehr gelobt. Parallel zu seiner choreografischen Arbeit entwirft Gat die Beleuchtung für all seine Werke und macht sie zu einem integralen Bestandteil seines kreativen Prozesses. Während seiner Laufbahn hat Gat ein reichhaltiges methodisches Instrumentarium und einen originellen pädagogischen Ansatz für das Tanzschaffen entwickelt. Er unterrichtet regelmäßig an den weltweit führenden Tanzschulen und -institutionen und bietet jungen Tänzer\*innen die Möglichkeit, durch Praktika, Workshops und Meisterkurse in seine Praxis einzutauchen.

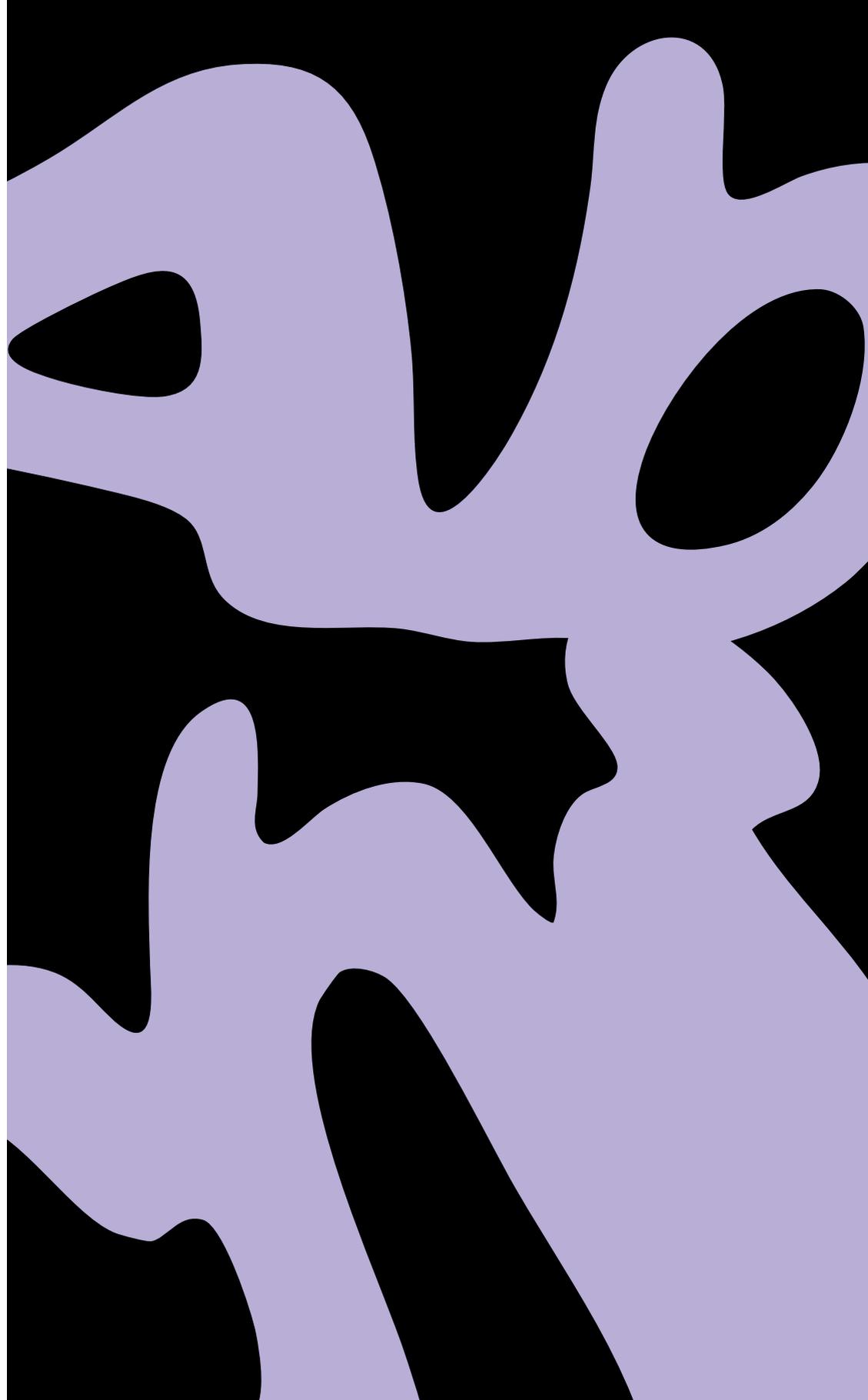
Gefördert von



Medienpartner



Teil der Jüdischen Kulturwochen 2025 in Frankfurt



# BYWAYS

Uraufführung Dresden  
06.02.2026  
Frankfurt-Premiere  
19.03.2026

## Neue Werke von Rosalind Crisp und Ioannis Mandafounis

Der Tanz der DFDC ist ebenso sehr mit dem klassischen Tanz verbunden, wie mit anderen Entwicklungen der zeitgenössischen Tanzgeschichte. Der Doppelabend „Byways“ kombiniert ein Stück von Ioannis Mandafounis, mit dem er in die Tanzgeschichte eintaucht, und ein neues Werk von Rosalind Crisp, die international dafür bekannt ist, wie sie die Konventionen von Tanzaufführungen aufbricht.

Rosalind Crisps künstlerische Leidenschaft ist es, mit kompositorischen Mitteln Bewegungen zu „vergessen“ und stattdessen zu zeigen, wie sie sich immer wieder neu bilden können, wenn sie von festgelegten Mustern und Bedeutungen befreit werden. Sie arbeitet mit der ständigen Veränderlichkeit, die mit der Realität unserer materiellen Körper verbunden ist – und die immer deutlicher eine Welt widerspiegelt, die dabei ist, sich aufzulösen. Ihre kompositorischen Mittel laden die Tänzer\*innen dazu ein, diese ständige Veränderung aufzunehmen, nachzubilden und zu vermitteln. Es geht ihr dabei nicht um das psychologische Erleben, sondern um den Körper. Ein Prinzip, das diese Verletzlichkeit ermöglicht, ist, sich an den Übergängen aufzuhalten, in denen etwas weder das eine noch das andere ist. So richtet sich die Aufmerksamkeit des Publikums darauf, wie Bewegung entsteht, und nicht auf die einzelnen Bewegungen. In Crisps Praxis sind Brüche ebenso gültig und wichtig wie der Flow. Das Werk wird in einem Setting präsentiert, in dem das Publikum sich im Raum bewegen und den Tänzer\*innen nahekommen kann. Der Pianist und Komponist Frédéric Blondy wird live improvisieren und den Tanz mit seinem ebenso körperlichen Klavierspiel bereichern.

So sehr Ioannis Mandafounis von den Innovationen der Tanzimprovisation der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beeinflusst ist, so sehr ist sein künstlerischer Weg doch auch der eines Balletttänzers. Um diesem doppelten Erbe Tribut zu zollen, kreierte er ein Duo, das die klassische Tanztechnik mit der Entwicklung der Tanzimprovisation und seiner eigenen Methode der Live-Choreografie kontrastiert. Es geht tief hinein in die Tanzgeschichte und auch in die Lebensgeschichte eines Tänzers. Die Leidenschaft, der Biss, die Ausdauer, der Glamour, die Zweifel, die Triumphe und die Verletzungen – es ist alles fiktiv und alles ist wahr.

ROSALIND CRISP ist eine Choreografin und Tänzerin, sie lebt in Orbost, Australien. Im Jahr 1996 gründete sie das Omeo Dance Studio in Sydney als Ort für ihre choreografische Forschung. Das Studio wurde für zehn Jahre zur Heimat der experimentellen Tanzszene Sydneys. Im Jahr 2003 wurde Crisp von Carolyn Carlson eingeladen, die erste assoziierte Künstlerin ihres „Atelier de Paris“ zu werden. Das Atelier produzierte Crisps Ensemblearbeiten in ganz Frankreich und Europa (2004–2014) und ermöglichte ihr Kooperationen mit französischen, europäischen und australischen Künstler\*innen.

Crisp hat mehr als 25 große Werke und zahlreiche Performances geschaffen, sie ist mit ihrer Arbeit auf zahlreichen Festivals auf der ganzen Welt aufgetreten und ist als Lehrerin für ihre Tanzmethodik international gefragt. Ihr umfangreiches Werk hinterfragt Tanz durch eine rigorose Praxis der Live-Komposition – mit aller Bestimmtheit und allen Zweifeln, die damit verbunden sind. Sie versteht die Tänzer\*innen als Kunstschaffende. Ihre Arbeiten sind das Ergebnis kontinuierlicher Studiopraxis und dem langfristigen Austausch mit einem multidisziplinären Team von Kolleg\*innen. Crisp ist Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres und Ehrenmitglied der Universität von Melbourne-VCA in Anerkennung ihres Einflusses auf eine Generation australischer Tänzer\*innen.



# HERE IS THERE

Uraufführung Frankfurt  
04.06.2026  
Dresden-Premiere  
19.06.2026

Ioannis  
Mandafounis

Könnte menschliches Leben auch ganz anders sein, als wir es kennen? Klonen, Zeitreisen, Unsterblichkeit, Teleportation – Science-Fiction stellt diese Frage in immer neuen Varianten. Was macht Menschen aus? Wie leben sie zusammen? Was ist veränderlich und was nicht?

Jedes fiktive Szenario führt zu eigenen ethischen Fragen, in denen sich immer auch die Ambivalenzen des realen Lebens spiegeln. Von solchen Ansätzen inspiriert, nähert sich Ioannis Mandafounis in seiner nächsten Ensemblearbeit für die große Bühne den Grenzen unserer Vorstellungskraft.

Das Vorhaben reiht sich so in die längerfristige Entwicklung ein, die Mandafounis als Künstlerischer Leiter der Dresden Frankfurt Dance Company verfolgt. Das Ensemble arbeitet auf der Grundlage seiner Methodik, die es den Tänzer\*innen ermöglicht, aus ihren Körpern, Bewegungen und Aktionen in jeder Aufführung und jedem Moment neu live auf der Bühne eine Choreografie zu kreieren.

Neben diesem Fokus auf Improvisation unternimmt Mandafounis in seinen Produktionen immer wieder außergewöhnliche Experimente: Sei es, dass er improvisierten Tanz mit narrativen Dramaturgien verknüpft, sei es, dass er die Zusammenarbeit mit Tanzstudierenden ins Zentrum stellt, oder dass er in einer Wandelperformance mit unterschiedlichen Stationen das Publikum ganz nah an das Ensemble heranlässt – in diese Erkundung der Grenzen dessen, was ein Tanzabend sein kann, wird sich auch „Here is There“ einreihen.



# Programm für Kinder & Familien

Mit unserem Familienprogramm öffnen wir die Welt des Tanzes! Junge Besucher\*innen können ästhetisch anspruchsvolle Tanz-Geschichten erleben oder auf Entdeckungsreise zu neuen Bewegungen und Klängen gehen. Die gewählten Stücke verhandeln altersgerecht Themen aus den Lebenswelten junger Menschen. Das Programm eignet sich insbesondere für junge Zuschauer\*innen der angegebenen Altersgruppen und deren Familien, alle anderen sind ebenso herzlich willkommen. Gemeinsame Erlebnisse sind nicht nur die Vorstellungen, sondern auch im Anschluss stattfindende Workshops, bei denen Kinder und Erwachsene gemeinsam aktiv werden können.

## PIZZICATO

Julie Michael  
& Nina Vallon

Frankfurt-Premiere  
25.04.2026  
Für alle ab 8 Jahren  
Kostenloser Workshop  
im Anschluss

Ein Fest der kleinen, aber feinen Dinge, das alltägliche Bewegungen in Tanz verwandelt. „Pizzicato“ lädt Kinder ein, sich auf Schatzsuche zu begeben, die Schubladen zu öffnen und neue Klänge und Bewegungen zu entdecken. Musik nicht nur mit den Ohren zu hören, Tanz nicht nur mit den Augen zu sehen, sondern mit dem ganzen Körper.

Wir erzählen die Geschichte einer winzig kleinen Welt voller geheimer Orte und magischer Gegenstände, die die Kraft haben, die Realität zu verändern. Jede Bewegung kann zu einem choreografischen Ereignis und somit zu Tanz werden. Bratsche und Bogen gehen normalerweise Hand in Hand, aber „Pizzicato“ zeigt eine andere Seite des Instruments. Ganz im Pizzicato gespielt, unterstreicht es die Virtuosität und Ausdruckskraft des Zupfens und enthüllt die tänzerischen Rhythmen, die in alltäglichen Gegenständen verborgen sind. Eine Aufführung des verkörperten Klangs, die einen subtilen und organischen Dialog zwischen Musik und Tanz für die Kleinen eröffnet.

„Pizzicato“ ist eine Kreation von und mit der schweizerisch-brasilianischen Choreografin und Tänzerin Nina Vallon und der amerikanischen Bratschistin Julie Michael. Gemeinsam suchen sie nach neuen Wegen, Musik und Tanz zu verbinden.

# WAS GEHT, ERDLING? Caroline Beach & Saida Makhmudzade

Frankfurt-Premiere  
18.04.2026  
Für alle ab 5 Jahren  
Kostenloser Workshop  
im Anschluss

Zwei Reisende aus dem Weltraum machen Halt auf der Erde und haben eine Mission: zu erfahren, was es bedeutet, Mensch zu sein. Ein paar Fakten haben sie schon zusammengetragen: zum Beispiel, dass es Dinge wie Zeit und Geld gibt. Aus Zeichentrickserien haben sie gelernt, wie sich Menschen wohl bewegen. Aber all die Dinge, die sie tun, wirken seltsam; wie sie sprechen, klingt ein bisschen falsch und die Art und Weise, wie sie sich kleiden, irgendwie komisch. Ein paar Fragen bleiben noch offen, und nicht nur für die Außerirdischen.

„Was geht, Erdling?“ ist ein Stück für alle ab 5 Jahren und ein humorvoller, spielerischer Versuch der beiden Choreografinnen und Tänzerinnen Caroline Beach und Saida Makhmudzade, sich mit menschlichen Gewohnheiten auseinanderzusetzen.

## GASTSPIEL Hennermanns Horde

Dresden-Premiere  
Juni 2026  
Für Familien und  
junges Publikum

Hennermanns Horde ist eine Frankfurter Tanz-Company für junges Publikum unter der Leitung der Choreografin Célestine Hennermann. Seit 2009 schaffen sie Stücke für unterschiedliche Altersgruppen. Im Rahmen des „Watch Out! Festival für Jung und Alt“ im Juni 2026 laden die Dresden Frankfurt Dance Company und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste die Frankfurter Company mit einem Stück für die Allerjüngsten nach Dresden ein.

Mit freundlicher Unterstützung

aventis  
foundation

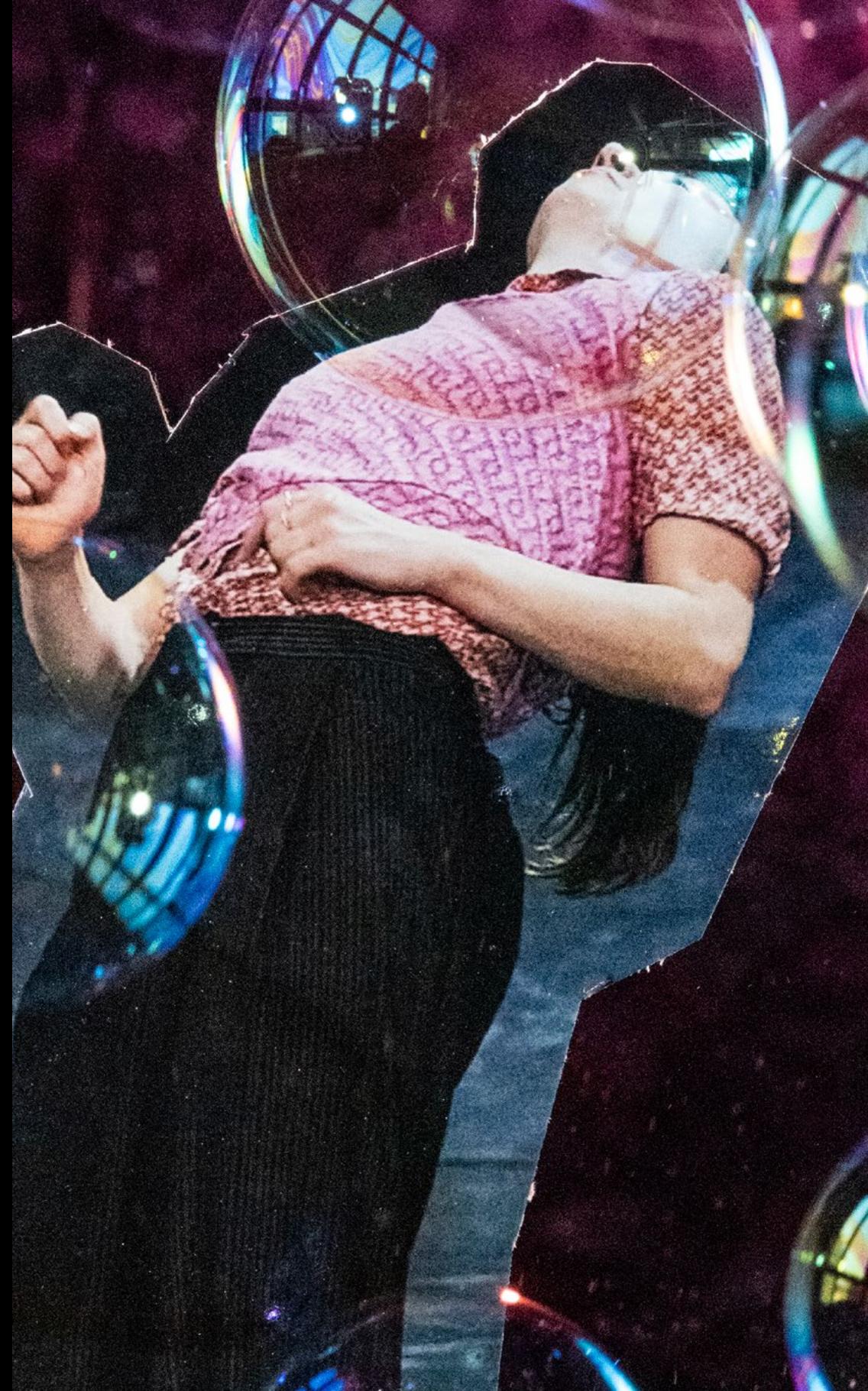
# TECHNIK & SPIEL

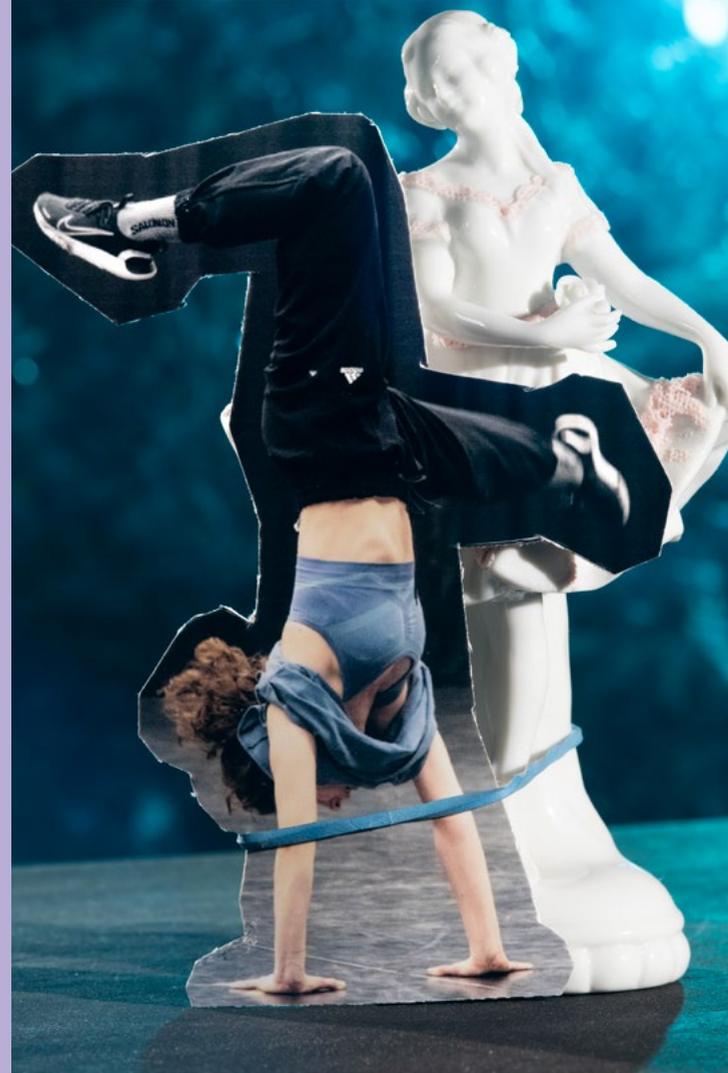
## Über die Motive der Saison

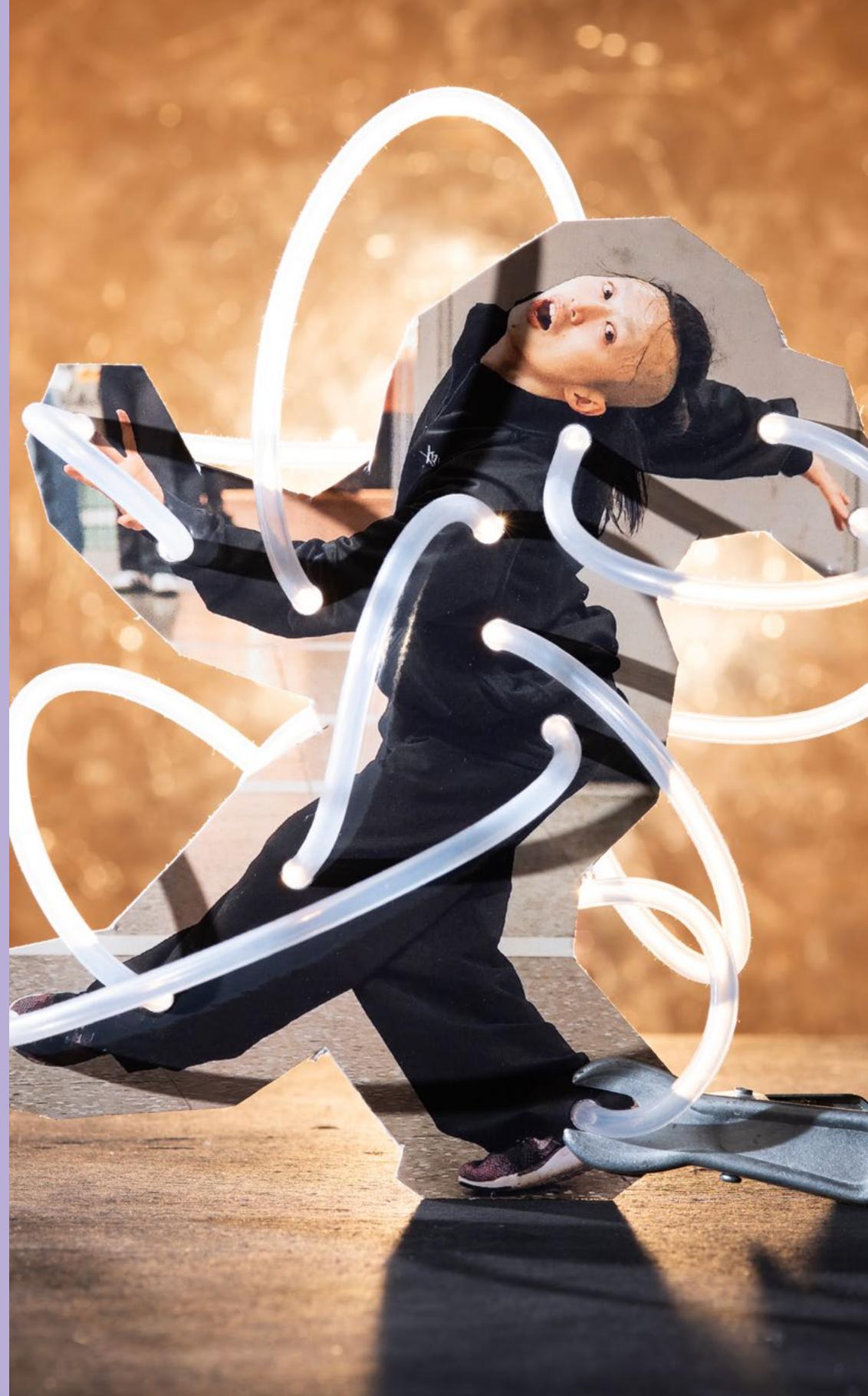
Fotos von Tänzer\*innen in Bewegung werden als papierne Gegenstände statisch arrangiert, sodass gemeinsam mit weiteren Objekten auf einer imaginären Bühne wieder eine bewegte Szene entsteht. Das Spiel des Künstlers Eike Dinger zeigt offen, wie es gemacht ist. Man sieht, wie die ausgeschnittenen Pappfiguren von Klammern und Gummibändern gehalten werden, alle Tricks sind offengelegt, und doch verstricken die Bilder die Betrachter\*innen in Illusionen, die eine eigentümliche Sogwirkung entwickeln.

Die visuellen Motive, mit denen wir unser Programm präsentieren, werden zu jeder Spielzeit von einer anderen künstlerischen Handschrift geprägt. Indem wir unterschiedliche Künstler\*innen dazu einladen, je einer Spielzeit einen einzigartigen Look zu verleihen, zeigen wir unsere Entwicklung als eine von Kontinuität durch Veränderung. Dieses Prinzip wird im Vergleich mehrerer Jahre immer deutlicher sichtbar.

In dieser Spielzeit wenden wir uns mehr als bisher der Tanzgeschichte zu und nehmen das Handwerkliche des Tanzes in den Fokus: Details, Präzision, Technik. Dies soll sich auch in der visuellen Sprache widerspiegeln. Aber unser Tanz ist nicht Hochglanz, nicht CNC-gefräst, nicht digital, sondern lebendig und spielerisch. Der Grafiker, Künstler und Fotograf Eike Dinger hat ausgehend davon die Kampagne entwickelt. Er lebt in Berlin und bezeichnet seine Arbeit als „Bilder machen, die Geschichten erzählen, indem ich Dinge fotografiere“. Seine Motive basieren auf eigenen Fotografien sowie Fotos aus den letzten beiden Spielzeiten. In einer dreidimensionalen Collagetechnik setzt er diese in Szene und erschafft daraus neue Situationen. Wir hoffen, dass Sie ebenso viel Freude wie wir daran finden, zu verfolgen, wie sich unsere visuelle Sprache über die Jahre entfaltet.



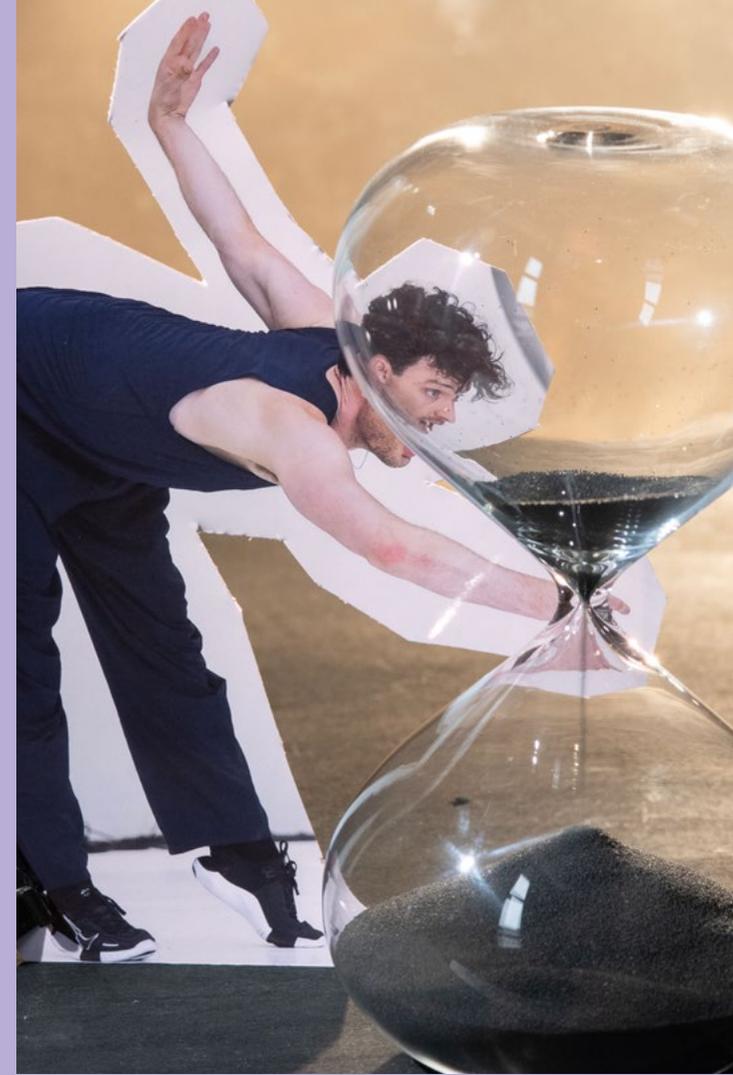






NEZAR  
HASSAN  
HO

2023







# ON TOUR

UNDERTAINMENT William Forsythe /  
LISA Ioannis Mandafounis  
Romaeuropa Festival  
09. & 10.09.2025

## Rom

À LA CARTE  
Ioannis Mandafounis  
Torinodanza Festival  
13. & 14.09.2025

## Turin

## Lyon

UNDERTAINMENT William Forsythe /  
LISA Ioannis Mandafounis  
Biennale de Lyon  
21. & 22.09.2025

## Reggio

## Emilia

UNDERTAINMENT William Forsythe /  
LISA Ioannis Mandafounis  
I Teatri di Reggio Emilia  
04.10.2025

## Barcelona

UNDERTAINMENT William Forsythe / PLAYING WITH SERGEI,  
MARTHA AND THE OTHERS Thomas Hauert  
Mercat de les Flors  
13.-15.11.2025

UNDERTAINMENT  
William Forsythe /  
LISA Ioannis Mandafounis  
Kampnagel  
04.-06.12.2025

## Hamburg

## Antwerpen

JOIN Ioannis  
Mandafounis  
DE SINGEL  
27. & 28.02.2026

## Brügge

À LA CARTE Ioannis  
Mandafounis  
Concertgebouw Brugge  
07.05.2026



Alle Termine finden Sie im  
Spielplan auf unserer Webseite.

# Kommen Sie früher, bleiben Sie länger!

## Begleitprogramm zu unseren Aufführungen

Ein Theaterbesuch lebt immer auch vom Drumherum. Menschen wollen sich treffen, sich austauschen, für viele ist das Soziale fast ebenso wichtig, wie die künstlerischen Aufführungen. Daher machen wir Angebote, die mehr über die Stücke und ihre Entstehungsprozesse vermitteln, aber auch solche, bei denen Sie mit den beteiligten Künstler\*innen und dem Team der DFDC, oder auch mit anderen Besucher\*innen ins Gespräch kommen können. Regelmäßig bieten wir Einführungen und Publikumsgespräche vor und nach unseren Vorstellungen an – kommen Sie früher, bleiben Sie länger!

Mit unseren Digitalen Programmen zu den Aufführungen können Sie sich vor, während oder nach Ihrem Besuch auf Ihren eigenen Geräten über unsere Produktionen und die beteiligten Künstler\*innen informieren. Die digitale Lösung, die wir seit 2023 anbieten, spart nicht nur Ressourcen, sondern ermöglicht auch Inhalte, die auf Papier nicht umsetzbar wären.

Auf unserer Webseite sowie über unsere Social-Media-Kanäle bieten wir Videoformate an, die auch abseits des Vorstellungsbesuchs Inhalte über den künstlerischen Prozess hinter den Kulissen vermitteln.

In unserem Podcast „Wie war’s?“ (überall, wo es Podcasts gibt) können Sie hören, was andere Besucher\*innen mit unseren Aufführungen erleben – oder selbst von Ihren Erfahrungen erzählen.

Aktuelle Termine rund um die Vorstellung sowie die Links zu den Digitalen Programmen und weiteren digitalen Angeboten finden Sie auf unserer Webseite.

# Selbst tanzen!

## Workshop-Angebote

Ob groß oder klein, ob mit vielen, einigen oder gar keinen Vorkenntnissen – alle Menschen können bei uns tanzen und viel über unsere Kunst lernen. In unseren zahlreichen Workshops für verschiedene Zielgruppen geben wir unser Wissen an Sie weiter. Ausgangspunkt für unsere tänzerische und künstlerische Entdeckungsreise sind die Produktionen der Company. Wir tauchen ein in die jeweiligen Bewegungssprachen, Musikwelten und Choreografien. Insbesondere die Werke und die spezielle Improvisationstechnik der Live-Choreografie unseres Künstlerischen Direktors Ioannis Mandafounis spielen eine zentrale Rolle, darüber hinaus beziehen wir uns auf unterschiedliche Traditionen und die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes sowie die Arbeiten unserer Gastchoreograf\*innen.

Selbst zu tanzen und sich künstlerisch auszuprobieren, steht bei unseren Workshops immer im Mittelpunkt.

Wir geben der Unterschiedlichkeit unserer Teilnehmer\*innen Raum, sodass alle ihre je eigene Ausdrucksfähigkeit entdecken und erweitern können.



Alle aktuellen Workshop-Termine  
und Infos zur Anmeldung finden  
Sie auf unserer Webseite.

Sophie Borney  
Thomas Bradley  
Emanuele Co'  
Audrey Desmurs  
Nastia Ivanova  
Marina Kladi  
Yan Leiva  
Antonin Mélon  
Daniel Myers  
Emanuele Piras  
Solène Schnüriger  
Ichiro Sugae  
Ido Toledano  
Simon Voitoux Puigrenier  
Ashley Alexandra Wright  
Samuel Young-Wright

Tänzer\*innen

Martina Becker  
Pauline Belger  
Lilli Christoph-Homberg  
Manuel Gaubatz  
Annika Glose  
Jochen Göpfert  
Pauline Huguet  
Ronja Koch  
Dietrich Krüger  
Ioannis Mandafounis  
Dorothee Merg  
Rike Meyer  
Julian Mommert  
Johanna Roggan  
Edgar Röthig  
Philipp Scholtysik

Team

# Ioannis Mandafounis

Ioannis Mandafounis wurde in Athen geboren und studierte Tanz am Pariser Konservatorium. Er war Tänzer beim Ballett der GöteborgsOperan, beim Nederlands Dans Theater II und bei The Forsythe Company. Bereits 2004 begann seine Tätigkeit als Choreograf. Ab 2009 war er Mitglied des erfolgreichen Frankfurter Kollektivs mamaza. Zur gleichen Zeit leitete er seine eigene Company in der Schweiz und tourte weltweit. Er entwickelte Auftragswerke für eine Vielzahl internationaler Ensembles, darunter das Ballet de l'Opéra de Lyon, das Grand Théâtre de Genève, Corpus des Royal Danish Ballets, das Greek National Opera Ballet, das Nationaltheater in Athen, das Theater Junge Generation Dresden, Norrdans, das Gärtnerplatztheater in München und das Regiotheater Väst.

Seit der Spielzeit 2023/24 ist er der Künstlerische Leiter der Dresden Frankfurt Dance Company. Mit dem Ensemble arbeitet er anhand der von ihm entwickelten Methodik: Live-Choreografie. Diese ermöglicht es den Tänzer\*innen, aus ihren Körpern, Bewegungen und Aktionen in jeder Aufführung und jedem Moment neu live auf der Bühne eine Choreografie zu kreieren.



# Dresden Frankfurt Dance Company

Wir sind ein zeitgenössisches Tanzensemble unter der Künstlerischen Leitung von Ioannis Mandafounis. Wir entwickeln, präsentieren und vermitteln Tanz mit dem Wunsch, Menschen zusammenzubringen, zu inspirieren und für Tanz zu begeistern. Ob durch energiegeladene, inspirierende Aufführungen oder intime, ruhige Momente – Tanz hat die Kraft, die unterschiedlichsten Menschen zu verbinden.

Wir vereinen zeitgenössisches Denken und Tanztradition, indem wir experimentieren und traditionelle Vorstellungen von Choreografie überdenken und weiterentwickeln. Eine zentrale Grundlage der Arbeit des Ensembles ist die von Ioannis Mandafounis entwickelte Methodik der Live-Choreografie. Diese ermöglicht es den Tänzer\*innen, aus ihren Körpern, Bewegungen und Aktionen in jeder Aufführung und jedem Moment neu live auf der Bühne eine Choreografie zu kreieren. Dadurch entsteht ein kollaborativer Prozess, der die individuellen Künstler\*innen stärkt und sich zum Publikum hin öffnet.

Unser Ensemble bringt kreative Persönlichkeiten mit verschiedenen Erfahrungen und Hintergründen zusammen. Die meisten Tänzer\*innen haben bereits eine Vielzahl eigener künstlerischer Projekte realisiert. Im offenen Austausch miteinander bereichert diese Vielfalt unsere tägliche gemeinsame Arbeitsweise. Wir laden regelmäßig Gastchoreograf\*innen ein. Bei der Auswahl sind die künstlerische Überzeugung, die Leidenschaft für neue tänzerische Ausdrucksformen und der faire Umgang miteinander für uns entscheidend.

Zu Hause sind wir an unseren beiden Residenzspielorten HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und dem Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main. Als international gefragtes Ensemble gehen wir regelmäßig auf Gastspielreisen. Wir kooperieren mit Ausbildungsinstitutionen sowie hochkarätigen nationalen und internationalen Kulturorganisationen und bieten ein umfangreiches Bildungs- und Vermittlungsangebot. Unser Ziel ist es, kulturelle und ästhetische Erfahrungen unabhängig von Herkunft, Sozialisation, Bildung, Alter und Physis zu ermöglichen.

## FRANKFURT

Der Kartenvorverkauf beginnt variabel,  
spätestens am 10. Kalendertag des Vormonats  
bzw. am darauffolgenden Werktag.

**BOCKENHEIMER DEPOT**  
Carlo-Schmid-Platz 1  
60325 Frankfurt am Main

### Tickets

Zentrale Vorverkaufskasse der  
Städtischen Bühnen Frankfurt am Willy-  
Brandt-Platz, Mo-Fr 10-18 Uhr,  
Sa 10-14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr)  
und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Telefon 069 212-49494  
Online [www.dresdenfrankfurtdance.com](http://www.dresdenfrankfurtdance.com)  
[companyeventim-inhouse.de](http://companyeventim-inhouse.de)

Abendkasse öffnet eine Stunde  
vor Vorstellungsbeginn

### Preise

ABSCHIED Emanuel Gat,  
BYWAYS mit Werken von Rosalind Crisp  
und Ioannis Mandafounis  
34/26€, Premiere 39€, ermäßigt 50%

WAS GEHT, ERDLING? Caroline Beach  
& Saida Makhmudzade,  
PIZZICATO Julie Michael & Nina Vallon  
Erwachsene 14€, Kinder 7€

**SCHAUSPIEL FRANKFURT**  
Neue Mainzer Straße 15  
60311 Frankfurt am Main

### Tickets

Zentrale Vorverkaufskasse der  
Städtischen Bühnen Frankfurt am Willy-  
Brandt-Platz, Mo-Fr 10-18 Uhr,  
Sa 10-14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr)  
und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Telefon 069 212-49494  
Online [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

Abendkasse öffnet eine Stunde  
vor Vorstellungsbeginn

### Preise

HERE IS THERE Ioannis Mandafounis  
Für Premieren Preiskategorie S (26-68€)  
Für alle weiteren Vorstellungen  
Preiskategorie A (19-59€), es gelten die  
Ermäßigungen des Schauspiel Frankfurt

## DRESDEN

Der Kartenvorverkauf beginnt jeweils  
am 1. Werktag des Vormonats.

**HELLERAU – Europäisches  
Zentrum der Künste**  
Karl-Liebknecht-Straße 56  
01109 Dresden

### Tickets

HELLERAU – Europäisches Zentrum  
der Künste, Besucherzentrum,  
Di, Do, Fr 11-18 Uhr  
Mi 11-16 Uhr  
Sa 13-18 Uhr  
So/Feiertag (01.04. – 31.10.) 11-16 Uhr  
(keine Vorverkaufsgebühr)  
und an allen Reservix-VVK-Stellen

Telefon 0351 264-6246  
E-Mail [ticket@hellerau.org](mailto:ticket@hellerau.org)  
Online [www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

Abendkasse öffnet eine Stunde  
vor Veranstaltungsbeginn

### Preise

ABSCHIED Emanuel Gat, BYWAYS mit  
Werken von Rosalind Crisp und Ioannis  
Mandafounis, HERE IS THERE Ioannis  
Mandafounis  
Erwachsene 24€, ermäßigt 16€

GASTSPIEL Hennermanns Horde  
Erwachsene 16€, Kinder 11€,  
Familientickets 30€ (2 Erwachsene  
& 2 Kinder), Kleinfamilientickets 23€  
(1 Erwachsene und 2 Kinder)

Änderungen der Preise vorbehalten.



Alle Vorstellungstermine  
und Infos zum Ticketvorver-  
kauf finden Sie im Spielplan  
auf unserer Webseite.

Tickets

# Sie sind kultur- begeistert und möchten die Dresden Frankfurt Dance Company fördern?



Werden Sie Mitglied im Patronatsverein der Städtischen Bühnen Frankfurt und unterstützen Sie die Sparte Tanz! Sie erhalten interessante Angebote und selbstverständlich eine Spendenquittance. Für Juniormitglieder bereits ab 30€ Mitgliedsbeitrag.



PATRONATSVEREIN  
Oper Schauspiel Tanz

[www.patronatsverein.de](http://www.patronatsverein.de)

**HERAUSGEBER**  
Dresden Frankfurt Dance Company gGmbH  
Schmidtstraße 12  
60326 Frankfurt am Main

**KÜNSTLERISCHER DIREKTOR**  
Ioannis Mandafounis

**KAUFMÄNNISCHE DIREKTORIN**  
Annika Glose

**VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS**  
Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer

**TEXTE**  
Philipp Scholtysik

**ART DIRECTION & DESIGN**  
Any Studio

**REDAKTION**  
Lilli Christoph-Homberg, Ronja Koch

**FOTOS**  
Cover © Eike Dingler mit eigenem Foto  
sowie Fotografie von Vaslav Nijinsky  
(1890–1950) in „Le Spectre de la Rose“ by  
Michel Fokine (1880–1942), Kostüm von  
Leon Bakst (1867–1924), Foto: Unbekannter  
Urheber, Quelle: Bibliothèque nationale  
de France, Copyright: Public Domain  
Motive der Saison © Eike Dingler mit  
eigenen Fotos sowie Fotos von  
De-Da Productions, Stephan Floss  
und Dominik Mentzos  
Portraitaufnahme © Dominik Mentzos

**DRUCK**  
Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG

Diese Broschüre wurde aus nachhaltigen  
Papierprodukten hergestellt. Unsere  
Papierauswahl ist FSC®-zertifiziert und  
mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

Redaktionsschluss: 09. Mai 2025  
Änderungen vorbehalten!

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT**  
Annika Glose

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Annika Glose, Ioannis Mandafounis

Gefördert durch die Landeshauptstadt  
Dresden und den Freistaat Sachsen sowie  
die Stadt Frankfurt am Main und das  
Land Hessen. Company-in-Residence in  
HELLERAU – Europäisches Zentrum  
der Künste in Dresden und im Bockenheimer  
Depot in Frankfurt am Main.



**PARTNER**



**STÄDTISCHE BÜHNEN**  
FRANKFURT AM MAIN GMBH



Impressum





[www.dfdc.de](http://www.dfdc.de)